

Herrn Landrat
Heiner Scheffold

Kreistagsfraktion Alb-Donau-Kreis

Dr. Bettina Egle
Rennweg 1
89584 Ehingen

Dr. Robert Jungwirth
Asterweg 10
89134 Blaustein
07304-42966

24.11.2020

Kreishaushalt 2021

Änderungsantrag zur Kreisförderung Landwirtschaft – Vorlage 2021/022

Sehr geehrter Herr Landrat Scheffold,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistags,

im Rahmen der Kreisförderung Landwirtschaft werden derzeit Techniken bezuschusst, die den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel durch mechanische Verfahren ersetzen oder optimieren sollen. Dies soll den Zielen des Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutzes und dem Erhalt der Biodiversität dienen.

Diese Ziele sind mit der im Förderprogramm definierten Liste förderfähiger Investitionen nur partiell oder gar nicht erreichbar und wir beantragen deshalb eine Änderung der Liste der Fördertatbestände.

Wir beantragen folgende Änderungen:

- Die Förderung von Mulchgeräten und Dropleg-Düsen sind aus der Liste der förderfähigen Investitionen zu streichen. Angesichts des dramatischen Verlusts der Biodiversität und des dramatischen Rückgangs von Insekten und anderen Kleinlebewesen konterkariert die Förderung von Mulchgeräten und Dropleg Düsen in grotesker Weise die gesellschaftliche Notwendigkeit zum konsequenten Erhalt der Artenvielfalt und der Insektenmasse.
- Der Förderkatalog soll um folgende Punkte erweitert werden:
Aktive Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität wie
 - die Neugestaltung von Landschaftselementen innerhalb von Produktionsflächen zur Bildung von ökologisch wertvollen Inseln oder in Randbereichen
 - die Pflege und Erhaltung von Landschaftselementen auf landwirtschaftlichen Flächen
 - die einzelbetriebliche Beratung zur Biodiversitätsförderung, wenn die geförderte Beratung des Landes nicht beansprucht werden kann oder der Förderhöchstsatz von 1100 € überschritten wird.

Begründung:

- Durch die schnelle Überzeichnung auf Grund der hohen Anschaffungskosten kommen nur wenige Landwirte in den Genuss der Kreisförderung.
- Die Förderung wird für die Anschaffung von Landtechnik genutzt, die nicht uneingeschränkt der Verbesserung der Biodiversität dient.
- Drop Leg Düsen tragen nicht zur Reduzierung von Pestiziden bei. Sie bewirken nur, dass Fungizide und Insektizide nicht auf die Blüten gespritzt werden und dadurch die direkte Giftwirkung auf pollensuchende Insekten und sekundär die Belastung von Honig vermindert wird. Dagegen bleibt die toxische Wirkung auf die anderen am Boden lebenden Insekten oder auf viele Arten von Erdhummeln und andere Kleinlebewesen erhalten.
- Mulchgeräte werden nach deren Anschaffung auf den Betrieben nicht nur zur Maiszünsler- und Fusarienbekämpfung sondern auch im Grünaufwuchs eingesetzt. Hier werden bei jedem Mulchvorgang nahezu alle Lebensformen von Insekten (nachweislich bis 88%) und Kleinlebewesen zerstört.

Wir bitten, diesen Änderungsantrag dem Kreistag zur Abstimmung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bettina Egle

Dr. Robert Jungwirth
Fraktionsvorsitzender